

3.
Klasse



Probensammlung Heimat- und Sachkunde - HSU -

SACHKUNDE

Zu jedem Themengebiet sind mehrere
Original-Proben aus dem Unterricht vorhanden
inkl. Lösungen

GS 3

Grundschule | Heimat- und Sachkunde | bayern- und bundesweit

Mein Stundenplan

[illegible]

**Probensammlung
Grundschule
3. Klasse
Heimat- und Sachkunde
– HSU –**

Dieses Heft gehört:



lernverlag®
www.lern-verlag.de

Vorwort

Liebe Eltern,

die im vorliegenden Probenbuch behandelten Themen orientieren sich an den bundesweit angeglichenen Lehrplänen für Grundschulen für den **Heimat- und Sachkundeunterricht in der 3. Jahrgangsstufe an der Grundschule**. Der Lehrplan ist sehr allgemein gehalten, das heißt die Inhalte werden von den einzelnen Lehrkräften individuell gestaltet. Das vorliegende Probenbuch stellt lediglich eine Möglichkeit der Auswahl der Inhalte der **3. Jahrgangsstufe Heimat- und Sachkunde** dar. Es ist als Ergänzung und Übung zu den Unterrichtsinhalten zu sehen und kann nicht als Ersatz für Arbeitsmaterialien und Schulbücher dienen.

Das Probenbuch geht dabei besonders auf verschiedene Fragestellungen, Formulierungen und Schwerpunkte ein, die im Einzelnen bei Proben gelegt werden können. Dies dient zur **Vorbeugung von Prüfungsängsten und Hemmungen**. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf einem einfachen Weg, Schritt für Schritt, mit den neuen Anforderungen der Schule umzugehen.

Wir wünschen Ihrem Kind ein heiteres und erfolgreiches 3. Schuljahr.

Ihr lernverlag-Team

Liebes Schulkind,

mit diesem Probenbuch kannst du die Inhalte der 3. Klasse wiederholen und genauer lernen. Es kann sein, dass ihr manche Themen in der Schule anders, genauer oder ungenauer behandelt habt. Das macht jedoch nichts. Dieses Buch hilft dir dabei die wichtigsten Grundlagen zu lernen. Dazu übst du das Schreiben von Proben und den Umgang mit verschiedenen Aufgabenstellungen.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Üben und ein heiteres 3. Schuljahr!

Dein lernverlag-Team



Impressum

lern.de Bildungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer: Sascha Jankovic

Fürstenrieder Str. 52

80686 München

Amtsgericht München: HRB 205623

E-Mail: kontakt@lern-verlag.de – <https://www.lern-verlag.de>
lernverlag, lern.de und cleverlag sind eingetragene Markenzeichen von Sascha Jankovic, Inhaber und Verleger.

Druck: Deutschland

Autoren: Susanne Schubert (staatl. Erzieherin), Timo Franz (M. A.), Sascha Jankovic und das Team der lern.de Bildungsgesellschaft mbH
Illustration: Allyah J. Hamilton

©lern.de und ©lernverlag - Alle Rechte vorbehalten.

Trotz sorgfältiger Recherche kann es vorkommen, dass nicht alle Rechteinhaber ausfindig gemacht werden konnten. Bei begründeten Ansprüchen nehmen Sie bitte direkt mit uns Kontakt auf.

2. überarbeitete Auflage © 2020 1. Druck

ISBN-Nummer: 978-3-944770-22-2

Artikelnummer: EAN 9783944770222

Lehrplan

Der Lehrplan (bundesweit gültig) für die 3. Jahrgangsstufe der Grundschule sieht folgende Themenbereiche vor:

Themenbereiche	Körper und Gesundheit	Individuum und Gemeinschaft	Zeit und Geschichte	Heimat und Welt	Arbeit und Freizeit	Natur und Technik	Tiere und Pflanzen
Ich und meine Erfahrungen	Mein Körper Meine Sinne		Ein Ereignis in meinem Leben			Optische und akustische Phänomene	
Wünsche und Bedürfnisse		Medien als Fenster zur Welt			Werbung		
Zusammenleben		Zusammenleben in der Schule			Menschen arbeiten	Maschinen helfen Menschen bei der Arbeit	
Leben mit der Natur		Der Wald	Bedeutung des Waldes				Tiere des Waldes Pflanzen und Pilze des Waldes
Orientierung in Zeit und Raum			Orts-geschichte	Orientierung im heimatlichen Raum			
Erkunden der Welt			Technische Entwicklung im Wandel der Zeit		Nutzung von Strom	Verbrennung Magnetismus und Elektrizität	

Das sind **Klara** und **Tim**, die dich das ganze Schuljahr über begleiten werden. Freunde dich mit ihnen an und begleite deine Freunde durch diese tolle Probensammlung.

Es gibt viel für dich zu entdecken!

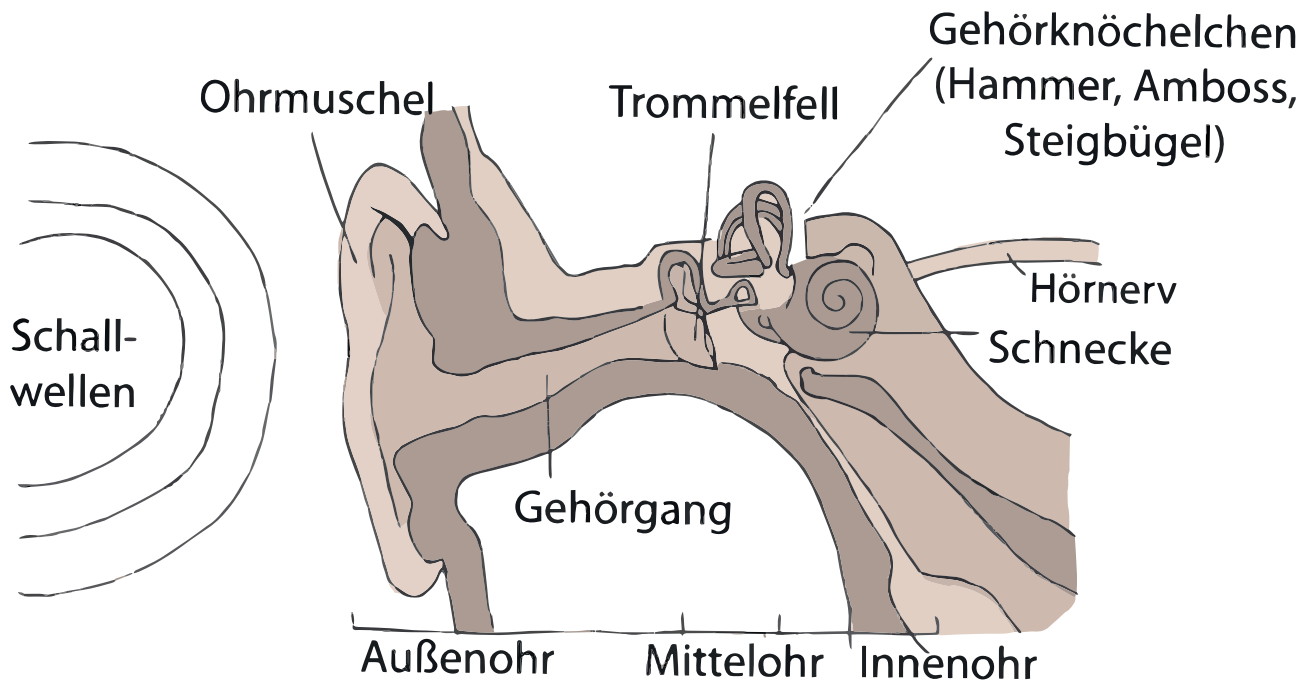


Inhaltsverzeichnis

Das menschliche Auge	5
Überblick	5
Proben	6
Das Ohr	10
Überblick	10
Proben	14
Die Atmung	21
Überblick	21
Proben	24
Die Medien	28
Überblick	28
Proben	32
Die Klasse	34
Überblick	34
Proben	37
Geschichte	39
Überblick	39
Proben	43
Der Wald	50
Überblick	50
Proben	62
Die technische Entwicklung	70
Überblick	70
Proben	72
Orientierung im Raum	74
Überblick	74
Proben	79
Der Strom	84
Überblick	84
Proben	91
Der Magnetismus	100
Überblick	100
Proben	102
Lösungsvorschläge	108
Notenschlüssel	112



Aufbau des Ohrs



So hören wir

Die Ohrmuschel fängt die **Töne** (Schallwellen) auf. Sie wirkt wie ein **Trichter**. Der mit der Ohrmuschel aufgefangene Ton wird durch den **Gehörgang** bis zum **Trommelfell** geleitet. Wenn Töne auf das Trommelfell treffen, gerät es in **Schwingung**. Damit beginnt das Hören. Die Schwingungen des Trommelfells werden von beweglichen **Knöchelchen (Hammer, Amboss, Steigbügel)** aufgenommen und an die **Schnecke**, dem eigentlichen Hörorgan, weitergeleitet. Die Schnecke ist sehr raffiniert gebaut. Es gibt in ihren Windungen für jeden Ton eine bestimmte Empfangsstelle. Der **Hörnerv** meldet nun die in der Schnecke wahrgenommenen Töne an das Gehirn.

Erst jetzt wird uns bewusst, dass wir gerade etwas hören.

Der Schall

Schall sind **Wellen, die sich unsichtbar in der Luft ausbreiten.**

Wenn ein Ton, ein Geräusch oder ein Knall entsteht, wird an der betreffenden Stelle Luft weggedrückt.

Die Luft kommt in Bewegung, so dass sie dichter zusammengedrückt wird. Sofort aber breitet sich diese Schicht von zusammengepresster Luft aus. Das geschieht grundsätzlich in alle Richtungen.

Die Ausbreitung erfolgt mit einer Geschwindigkeit von ca. 1188km/h. Diese Bewegung der Luft durch einen Schall (kein Wind!) kann man oft, gerade bei sehr tiefen Tönen, auch spüren.

Wenn nun ein längerer Ton entsteht, geschieht diese Ausbreitung der Luft sehr oft hintereinander. Es breiten sich in der Luft abwechselnd Schichten von dichter und nicht so dichter Luft aus. Man kann die einzelnen Luftteilchen dieser Bewegung nicht sehen. Man kann es sich aber vorstellen wie die Wellen im Wasser, die sich ringförmig ausbreiten, wenn man einen Stein ins Wasser wirft.

Schall kann sich durch die Luft, durch Gegenstände und durch Wasser ausbreiten.

Gegenstände und Wasser leiten Schall noch besser als die Luft.

Schall kann man auch verstärken, in dem man ihn bündelt, wie zum Beispiel mit einem Trichter, einem Mikrofon oder einer Röhre.



Probe 3

Das Ohr

Name:

Klasse:

Datum

Aufgabe 1

(10 Pkt.)

Fülle den Lückentext vollständig aus. Setze ein:

Schnecke, Trommelfell, Hörnerv, Schwingen, Gehörgang, Hammer,
Schallwellen, Amboss, Trichter, Steigbügel

Die Ohrmuschel fängt die _____ auf. Sie wirkt wie ein _____.
Der mit der Ohrmuschel aufgefangene Ton wird durch den _____ bis
zum _____ geleitet. Wenn Töne auf das Trommelfell treffen, gerät
es ins _____. Damit beginnt das Hören. Die Schwingungen des
Trommelfells werden von drei beweglichen Knöchelchen (die man _____
_____ nennt) aufgenommen und zur _____,
dem eigentlichen Hörorgan, weitergeleitet. Diese ist sehr raffiniert gebaut. Es gibt in
ihren Windungen für jeden Ton eine bestimmte Empfangsstelle.
Der _____ meldet nun die wahrgenommenen Töne ans Gehirn. Erst jetzt
wird uns bewusst, dass wir gerade etwas hören.

Aufgabe 2

(3 Pkt.)

Wie können wir unsere Ohren vor Lärm schützen?

Aufgabe 3

(3 Pkt.)

Wie kann man Schall bündeln?



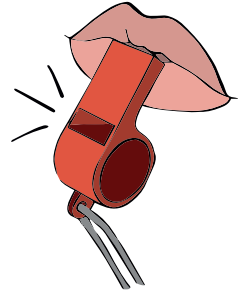
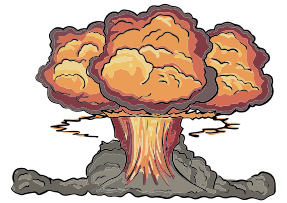


Fortsetzung Probe 3 - Das Ohr

Aufgabe 4

(4 Pkt.)

Finde die passenden Tunwörter für diese Geräusche!

Aufgabe 5

(4 Pkt.)

Ordne jetzt die Wörter, die du in Aufgabe drei gefunden hast, in diese Tabelle ein.

Ton	Geräusch	Knall

Aufgabe 6

(3 Pkt.)

Weißt du noch, was Schall ist? Erkläre.

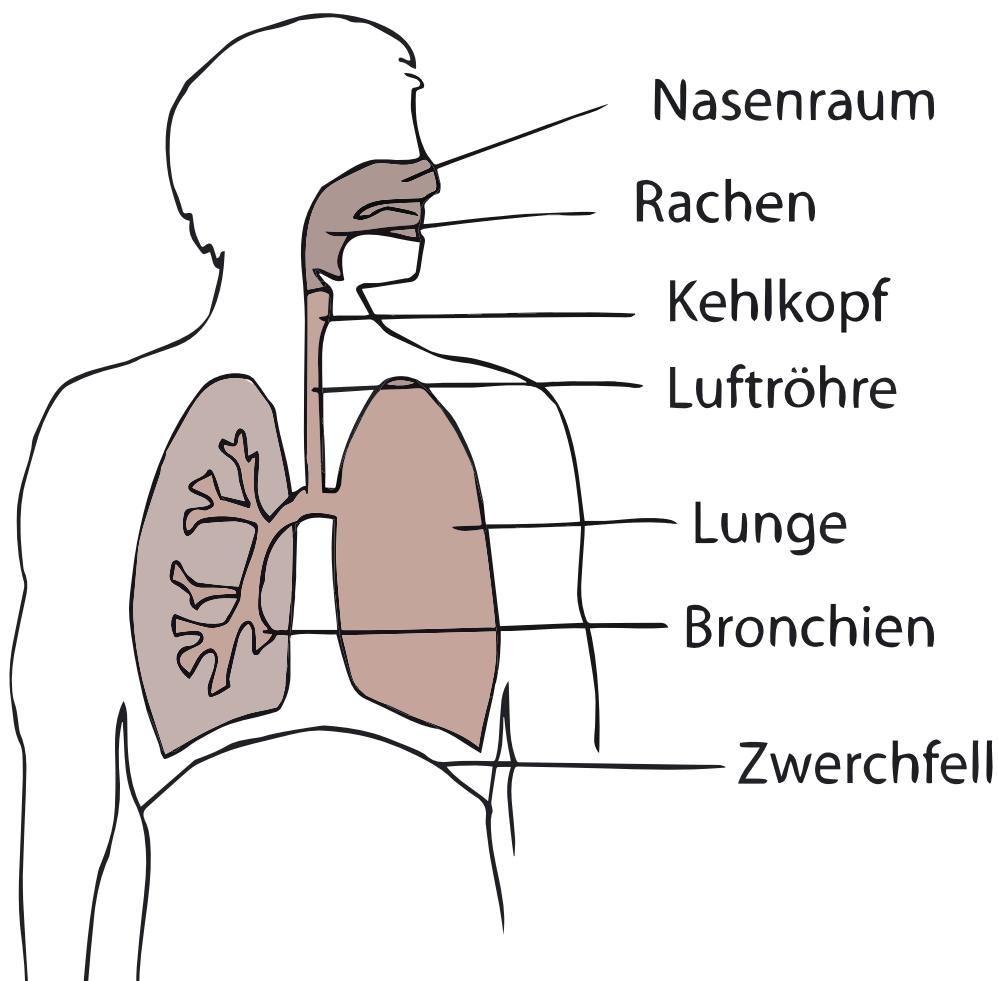
Die Atmung

Überblick

Durch das Atmen versorgen wir unseren Körper mit **Sauerstoff**, den wir aus der Luft bekommen.

So strömt die Luft durch unseren Körper:

- Wir atmen durch den **Mund** und die **Nase** ein.
- Die Luft strömt durch die **Luftröhre** weiter über die zwei **Bronchien** bis in die **Lungen**.
- Durch die **Lungenbläschen** gelangt der **Sauerstoff** in dein Blut und wird überall im Körper weitergeleitet.
- Auf demselben Weg geht es für die Luft zurück. Wir atmen aber nicht den Sauerstoff aus, sondern Luft mit **Kohlendioxid**.



Probe 1

Die Atmung

Name:

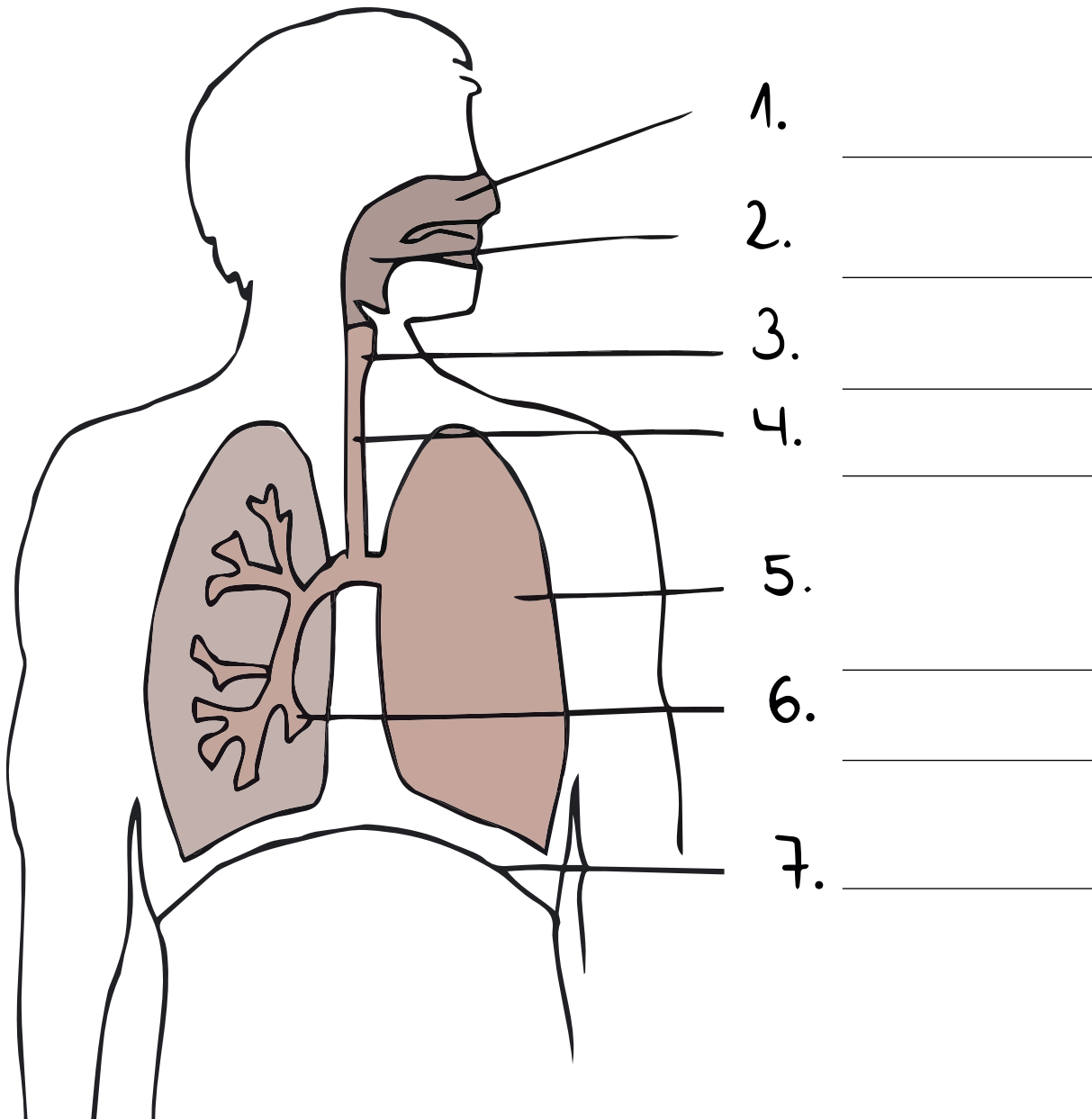
Klasse:

Datum

Aufgabe 1

(14 Pkt.)

Beschrifte das Bild mit den richtigen Begriffen so, wie du es im Überblick kennengelernt hast.



Fortsetzung Probe 1 - Die Atmung

Aufgabe 2

(5 Pkt.)

Kannst du erklären, wieso man stärker atmet, wenn man zum Beispiel rennt?

Aufgabe 3

(6 Pkt.)

Setze die folgenden Wörter richtig in die Lücken ein:

beruhigen, fühlen, Hilfe, hören, sehen, spreche

Ist die Person bei Bewusstsein, _____ ich mit ihr und versuche, sie zu _____.

Ist die Person nicht bei Bewusstsein, überprüfe ich sofort die Atmung.

_____ => Ich schaue genau auf den Brustkorb der Person. Kann ich sehen, ob er sich hebt oder senkt?

_____ => Ich halte meinen Handrücken oder meine Wangen dicht vor Mund und Nase der Person. Spüre ich einen leichten Atemhauch?

_____ => Ich halte mein Ohr ganz nahe über Mund und Nase der Person. Höre ich Atemgeräusche?

In jedem Fall hole ich sofort _____!



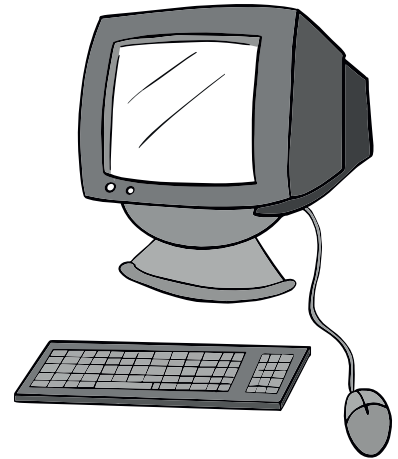
Die Medien

Überblick

Medien sind **Vermittler, die uns Informationen aus aller Welt liefern**. Mit bestimmten Medien kann man auch selbst Informationen weiterleiten.

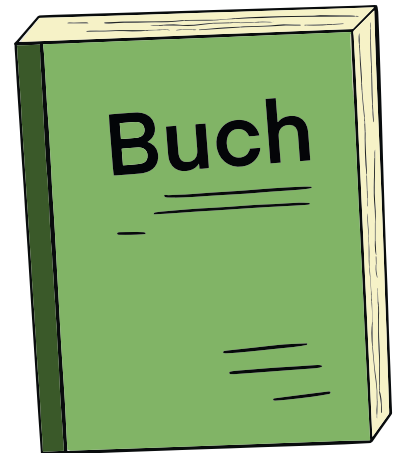
Computer

Mit einem Computer können wir über das **Internet** Informationen aus aller Welt einholen. Außerdem können wir darüber mit anderen Menschen in Verbindung treten.



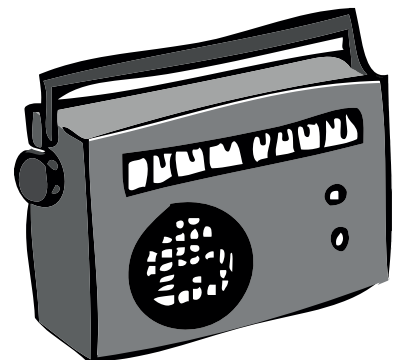
Bücher

Das Buch ist eines der **ältesten Medien**. Es existiert ungefähr seit dem Jahr 1450, also fast 600 Jahre. Durch Bücher kann man vieles lernen. Sie können spannend, lustig, interessant, informativ oder auch traurig sein.



Radio

Das Radio bietet verschiedene **Programme und Sender** an. Die Sender kann man nach Belieben wählen. Radio kann man nur hören und eher selten darüber mit anderen Menschen in Kontakt treten.



Zeitungen

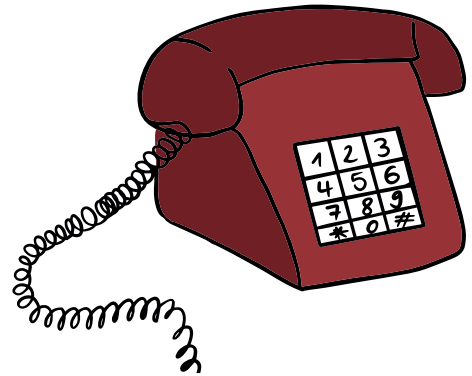
Sie informieren uns über aktuelle Ereignisse in der Welt. Mit kurzen **Texten und Bildern** halten sie uns auf dem neuesten Stand.



Telefon

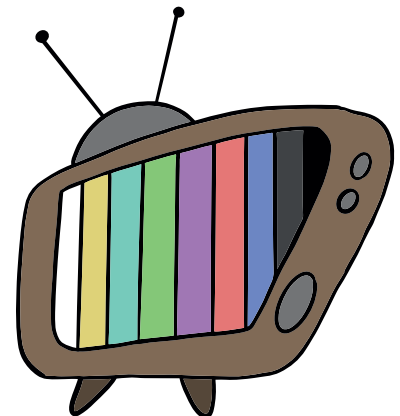
Ein Telefon, das im Haus fest angeschlossen ist, nennt man **Festnetztelefon**. Wählt man auf diesem Telefon eine **Nummer**, so werden durch Telefonleitungen Signale von Anschluss zu Anschluss geleitet. So können wir mit anderen Menschen in Kontakt treten, telefonieren.

Seit etwas mehr als 30 Jahren gibt es das **Mobiltelefon**, wir sagen meist Handy dazu. Dieses funktioniert über Funk. Wählt man eine Nummer, so erreicht man die gewünschte Person, egal wo sie gerade ist, wenn sie das Handy bei sich hat. Dazu muss natürlich das Telefon dieser Person eingeschaltet sein und Funk empfangen.



Fernseher

Der Fernseher übermittelt uns **Bild und Ton**. Durch ihn empfangen wir Informationen aus der Welt. Hier können wir zuhören und zuschauen, aber nur selten mit anderen in Kontakt treten.



Das Internet

Das Internet ist ein weltweites Netzwerk. Internet bedeutet: Internationales Netzwerk. Durch das Internet werden verschiedene Computer miteinander verbunden, um Informationen auszutauschen. Die Übertragung der Informationen erfolgt zum Beispiel über das Telefonnetz.

World Wide Web (WWW)

Das World Wide Web ist einer von vielen Diensten, der das Internet nutzt. Andere Beispiele sind Telnet oder Email.

Webseite

Jeder Computerbenutzer kann eigene Seiten mit Texten, Bildern oder Klängen ins World Wide Web stellen. Diese Webseiten kann man auch Homepage nennen.

Links (Verbindungen)

Links sind Textstellen oder Bilder, die wie Knöpfe funktionieren. Wenn man sie anklickt, wird man zu anderen Webseiten weitergeleitet.

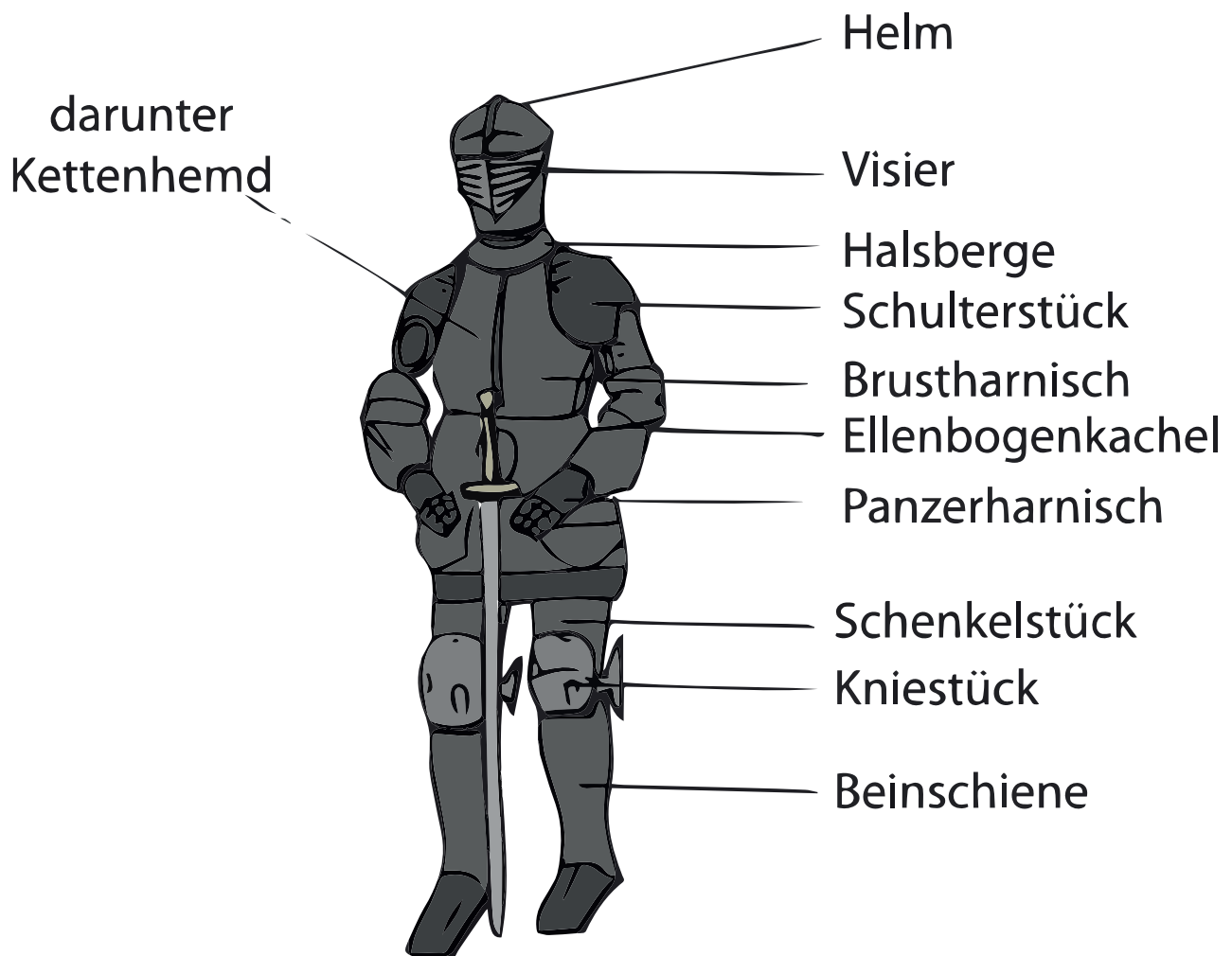


Der Ritter

Die **Rüstung** des Ritters wurde **aus Eisen hergestellt**. Deshalb war sie sehr schwer, der Ritter musste also einiges an Gewicht mit sich rumtragen.

Die Rüstung diente vor allem dazu, **den Ritter in einem Kampf zu schützen**.

Hier siehst Du, aus welchen Teilen eine Ritterrüstung bestand:



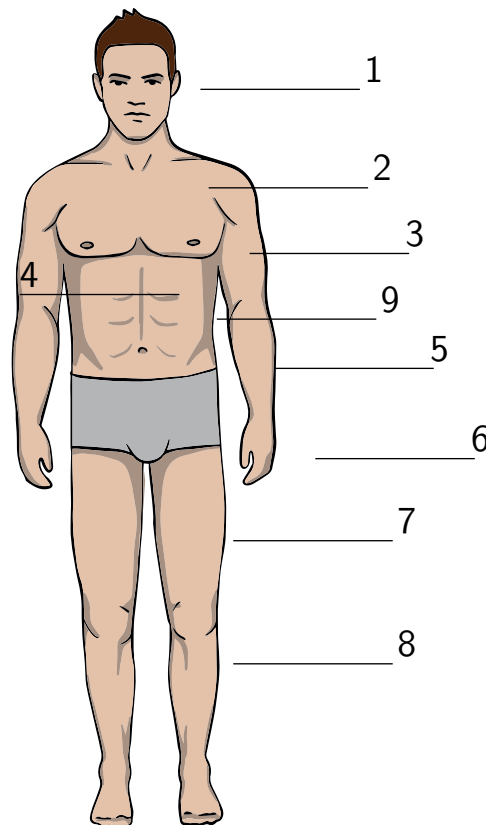
Fortsetzung Probe 3 - Geschichte

Aufgabe 3

(9 Pkt.)

Dieser Ritter hat bei seiner Rüstung etwas durcheinander gebracht. Nun weiß er nicht mehr, wo welches Teil hingehört.

Hilf ihm, die Teile wieder richtig anzuordnen und schreibe dazu **zu jedem Teil der Rüstung die richtige Zahl**.



Kettenhemd:

Panzerharnisch:

Helm:

Schenkelstück:

Beinschiene:

Schulterstück:

Halsberge:

Ellenbogenkachel:

Brustharnisch:

Hier siehst Du die verschiedenen Schichten des Waldes

Baumschicht oder Kronenschicht

Ahorn, Birke, Linde,
Buche, Kastanie, Eiche,
Kiefer, Fichte, Tanne,
Lärche

Strauch- und Krautschicht

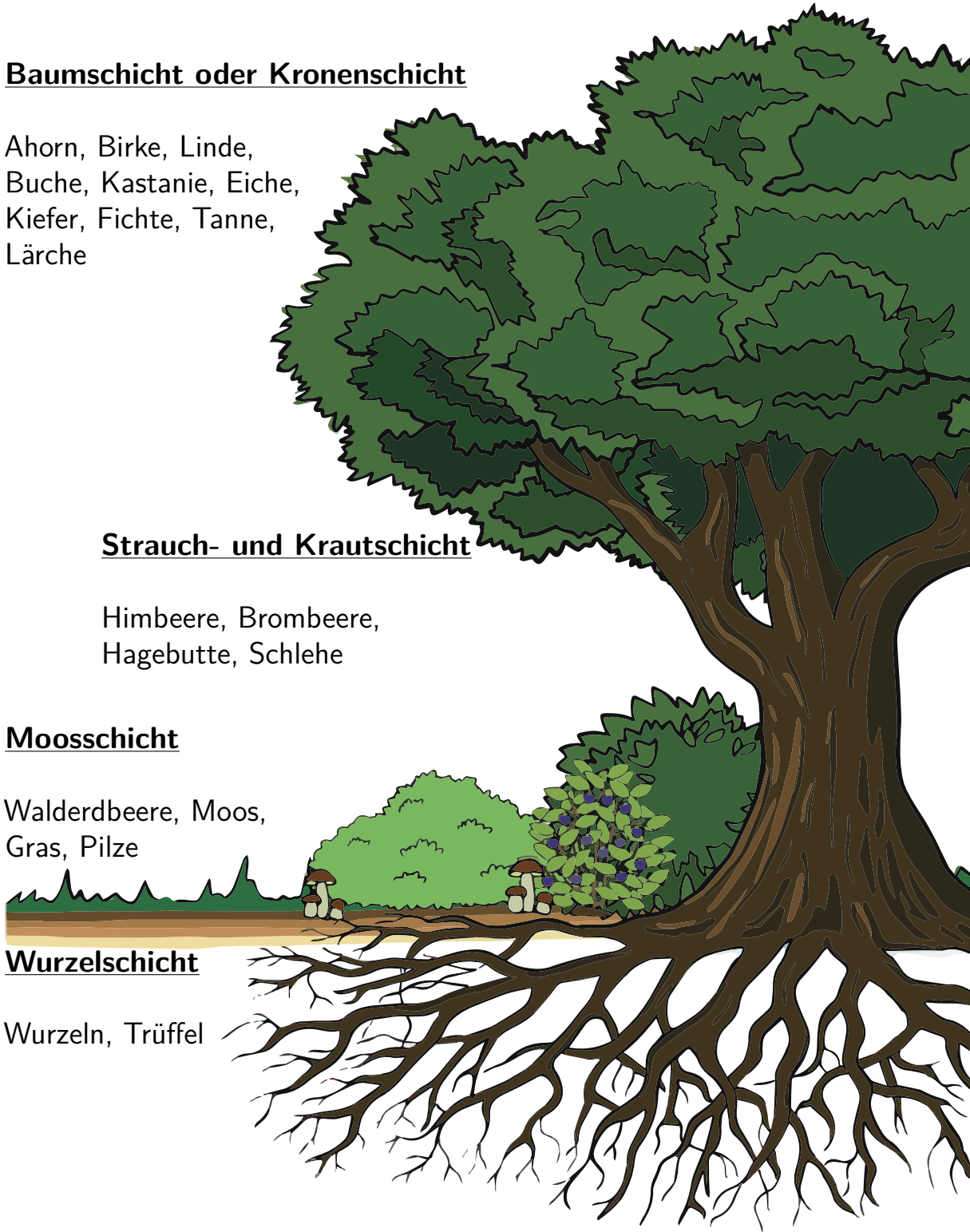
Himbeere, Brombeere,
Hagebutte, Schlehe

Moosschicht

Walderdbeere, Moos,
Gras, Pilze

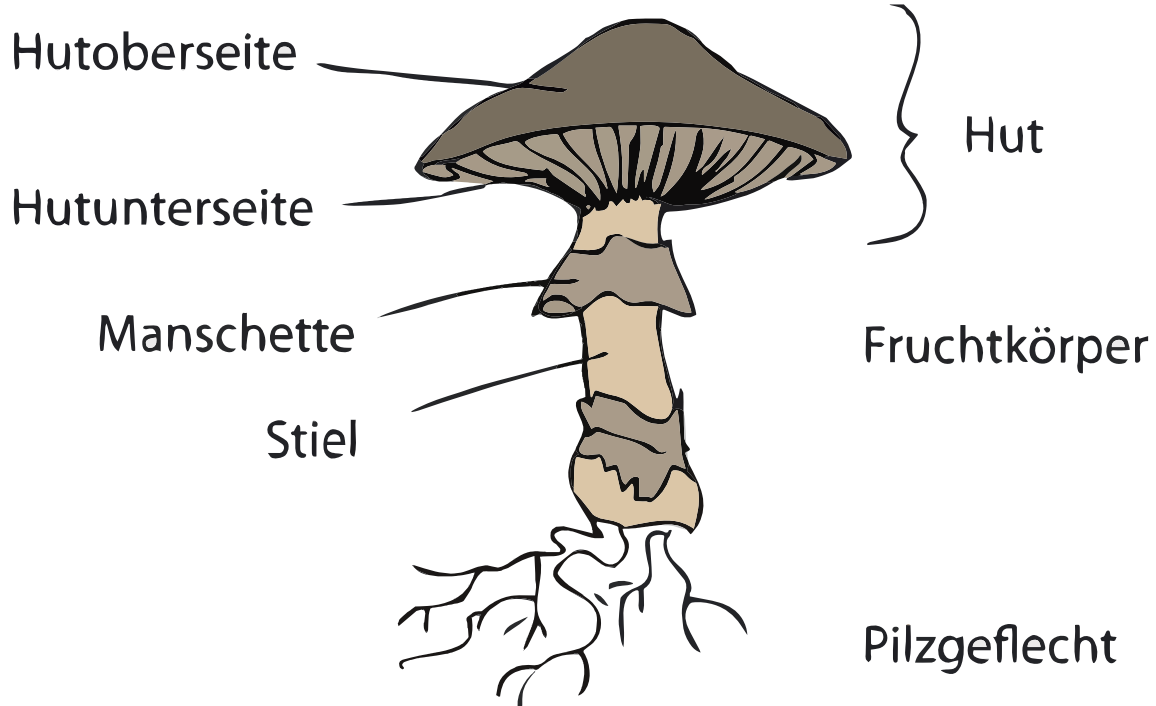
Wurzelschicht

Wurzeln, Trüffel



Pilze

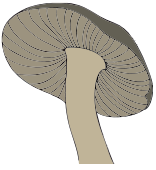

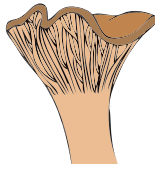
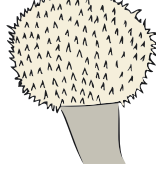
Die Teile eines Pilzes:



Es gibt viele verschiedene Pilze. Man teilt sie in **giftige (ungenießbare) und essbare Pilze** ein:

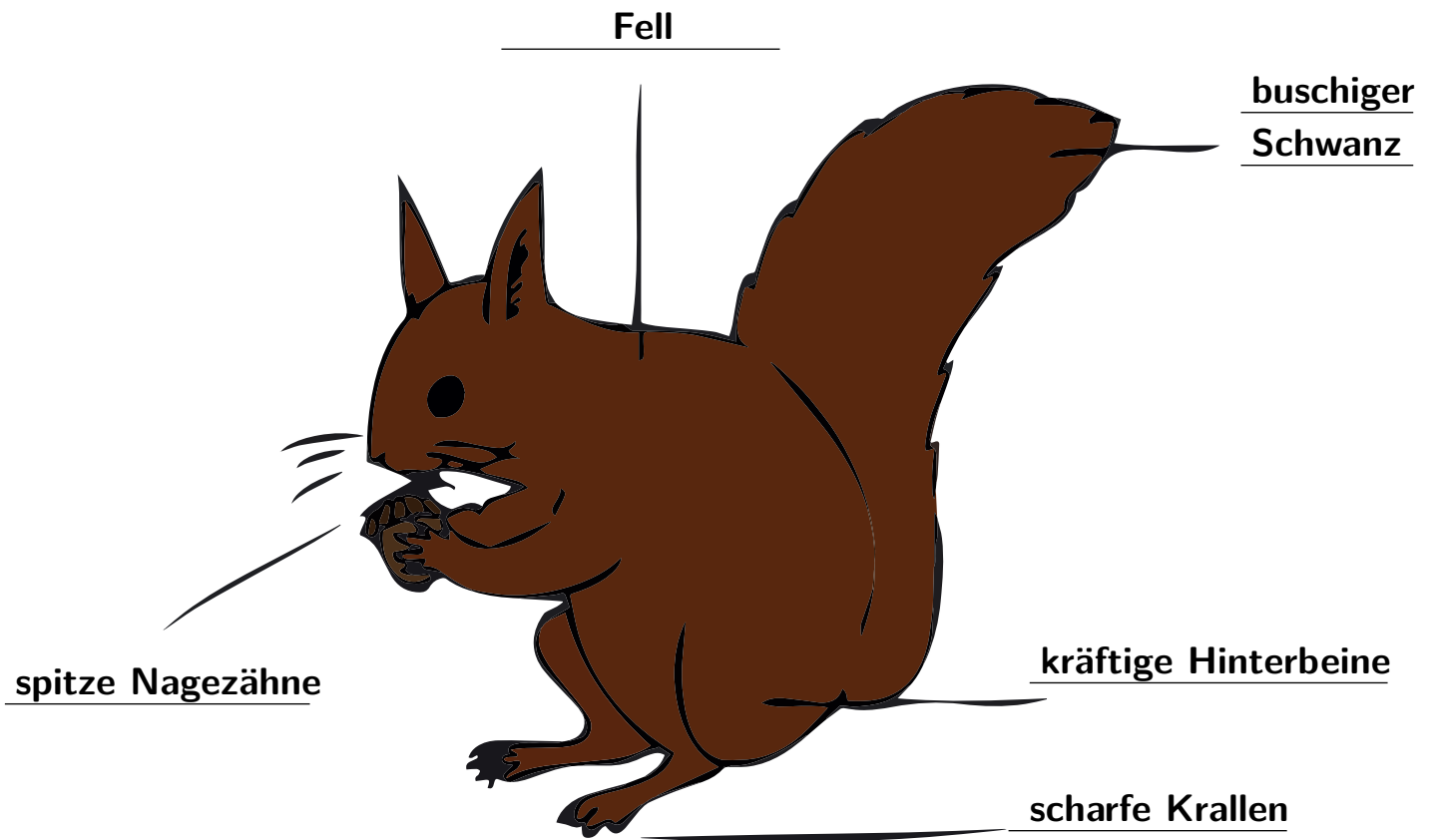
essbare Pilze	giftige oder ungenießbare Pilze
Wiesenchampignon	Satanspilz
Steinpilz	Fliegenpilz
Pfifferling	Grüner Knollenblätterpilz
Rotkappe, Birkenpilz	Pantherpilz

Man unterscheidet verschiedene Pilze:

			
Lamellenpilze	Röhrenpilze	Leistenpilze	Bauchpilze
Parasol	Rotkappe	Pfifferling	Kartoffelbovist
Grüner Knollenblätterpilz	Satanspilz		Trüffel
Wiesenchampignon	Steinpilz		



Das Eichhörnchen



Das Eichhörnchen flitzt durch die Baumkronen:

- Seine scharfen Krallen helfen ihm beim Klettern.
- Mit seinem buschigen Schwanz hält es das Gleichgewicht. Bei seinen meterlangen Sprüngen wirkt er als Steuer. Außerdem sorgt er wie ein Fallschirm für eine sichere Landung.
- Im Winter kuschelt sich das Eichhörnchen in den Schwanz wie in eine Decke. Durch seine Fellfarbe, die von Hellrot bis Braunschwarz variieren kann, ist das Eichhörnchen gut getarnt.
- Mit seinen kräftigen Hinterbeinen kann das Eichhörnchen weit springen.









Fortsetzung Probe 3 - Der Wald

Aufgabe 3

(6 Pkt.)

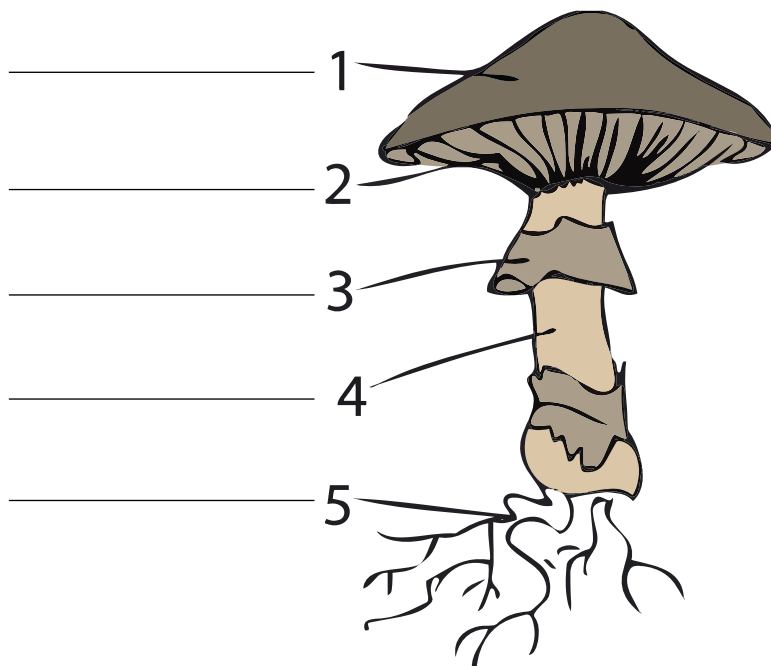
Wie heißen diese Beeren? Schreibe die richtige Antwort unter das Bild.

Aufgabe 4

(5 Pkt.)

Woraus besteht ein Pilz? Beschrifte.

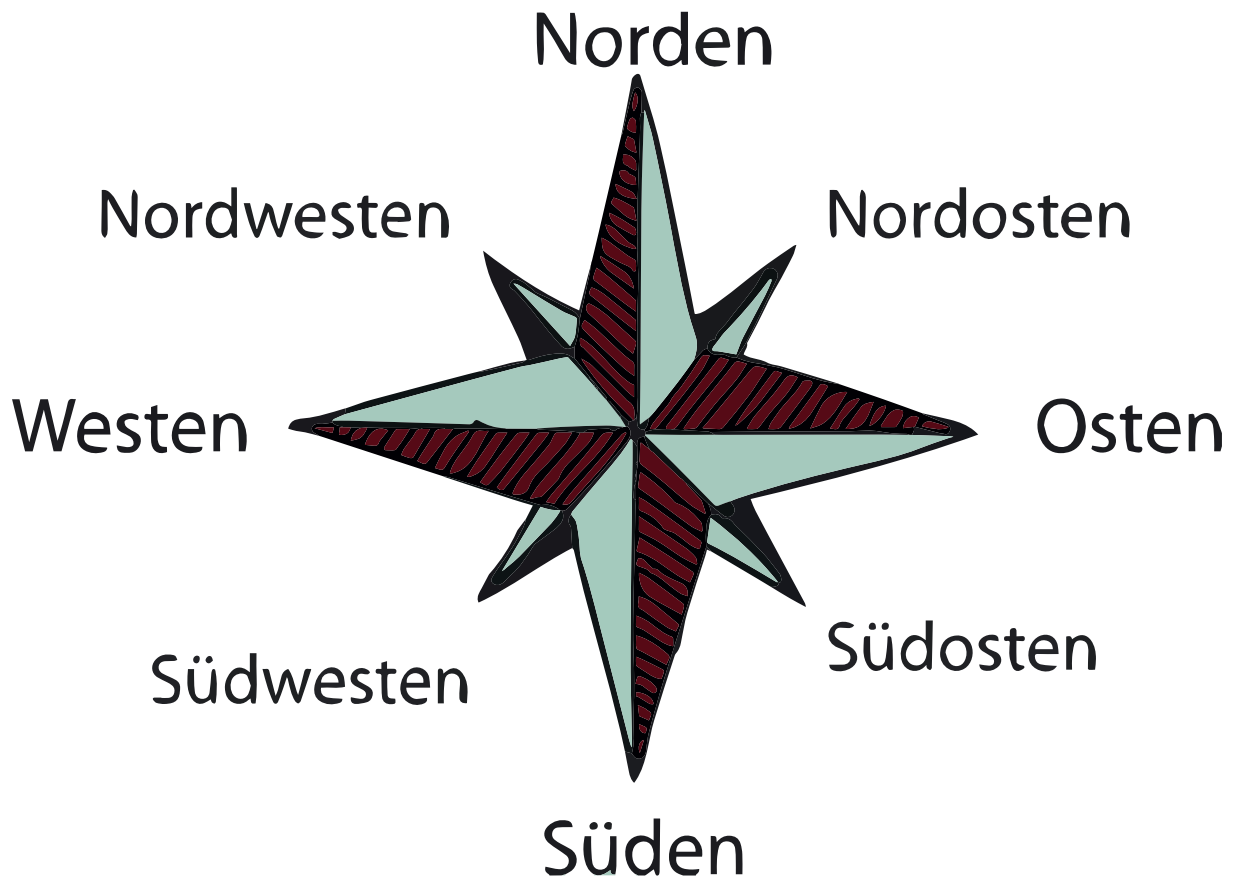


Orientierung im Raum

Überblick

Himmelsrichtungen

Es gibt **vier Haupthimmelsrichtungen** und **vier Zwischenhimmelsrichtungen**.



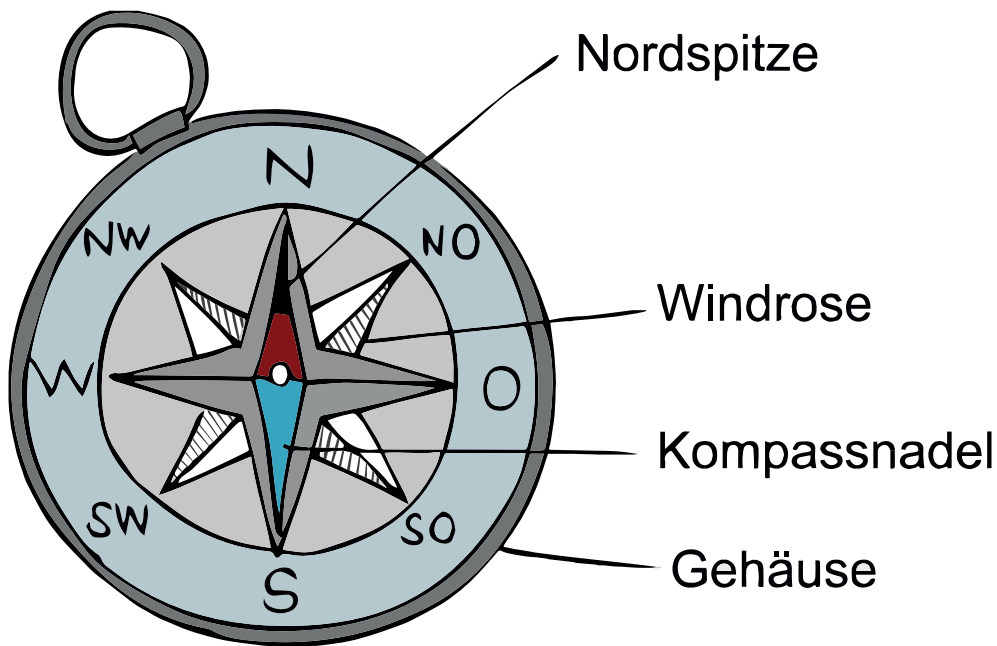
Im **Osten** geht die Sonne auf, im **Süden** nimmt sie ihren Lauf, im **Westen** wird sie untergehen, im **Norden** ist sie nie zu sehen.

Zeit	Sonnenstand	Himmelsrichtung
Am Morgen	Sonnenaufgang	Osten
Am Mittag	Sonnenhöchststand	Süden
Am Abend	Sonnenuntergang	Westen



Wie kann ich mich mit einem Kompass zurechtfinden?

Wir haben bereits gelernt, dass die Erde ein großer Magnet mit **Nord- und Südpol** ist. Dieses Wissen nutzen wir mit dem **Kompass**. Die Kompassnadel ist ein frei beweglicher kleiner **Magnet**. Das farbige Ende zeigt immer nach **Norden**, egal wie man den Kompass dreht. Sobald sich die Nadel ausgerichtet hat, drehe ich den Kompass so, dass die markierte Stelle der Nadel auch auf der **Windrose** Norden anzeigt. Nun kann ich ablesen, wo sich die anderen Himmelsrichtungen befinden.



Die Natur zeigt uns die Himmelsrichtung

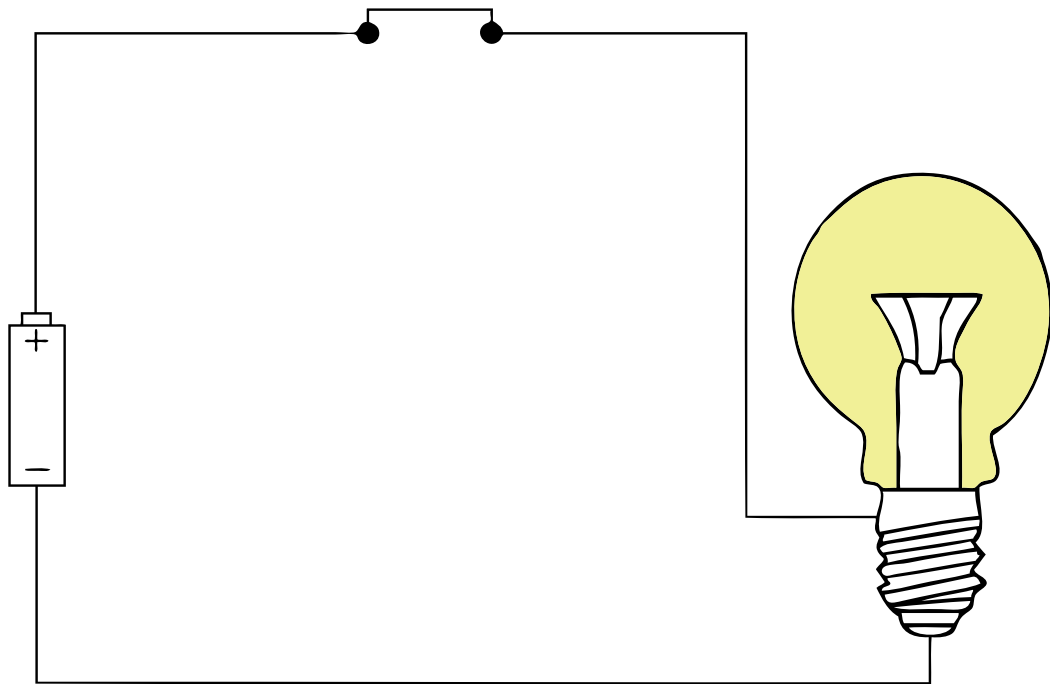
Norden:

- Die Erde trocknet nicht so schnell.
- Nachts erkennt man den Norden durch den Polarstern am Himmel.

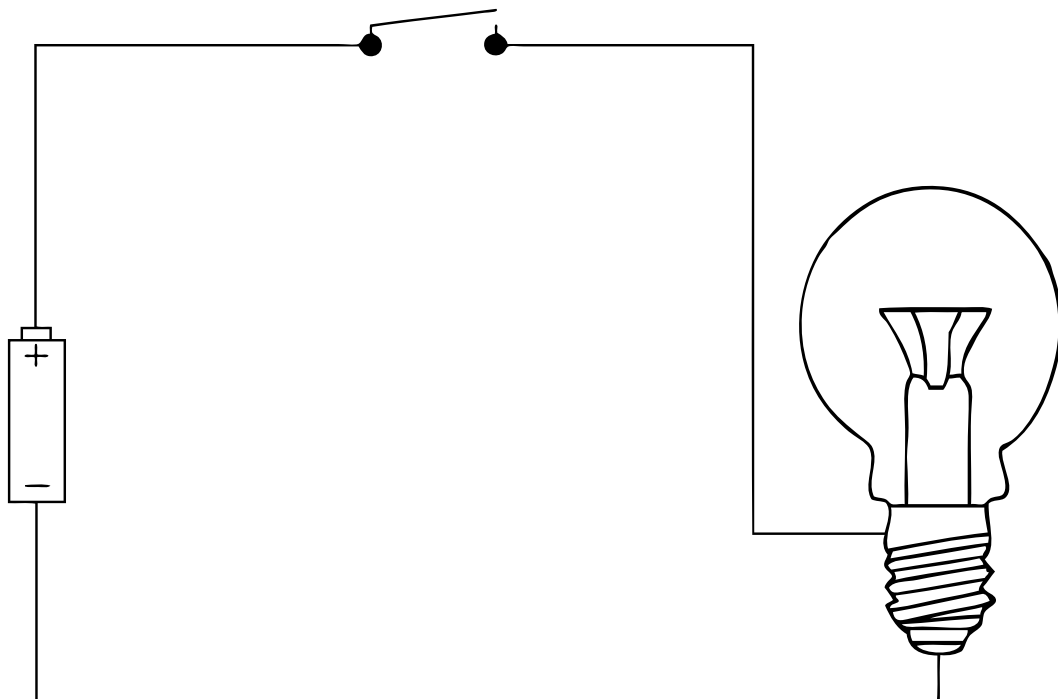
Süden:

- Die Erde trocknet schnell aus.
- In diese Richtung sind meist Terrassen und Balkone ausgerichtet.
- Weinberge befinden sich meistens an Südhängen.

Der Weg des elektrischen Stromes:



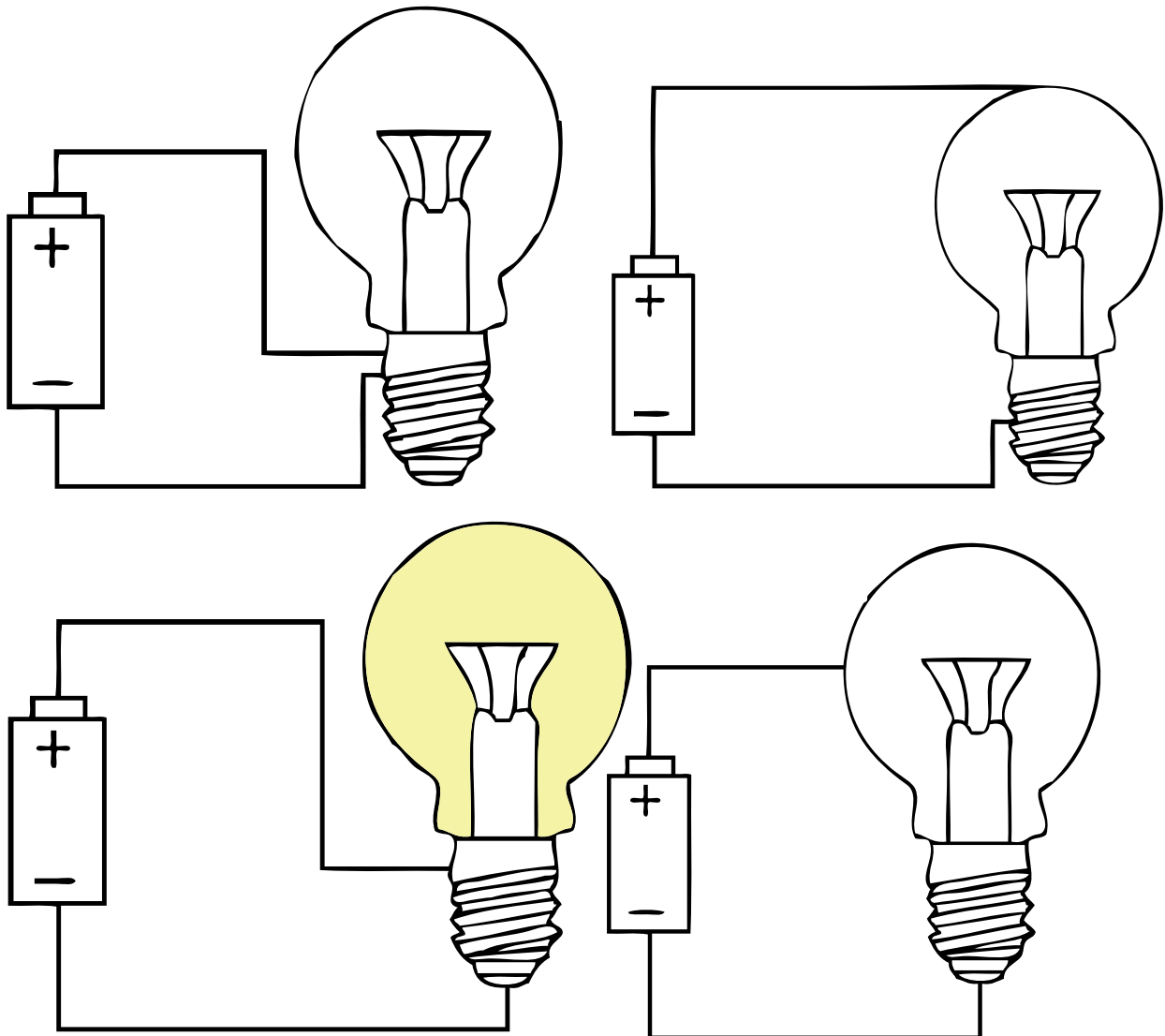
Der Stromkreis ist geschlossen -> Die Lampe leuchtet.



Der Stromkreis ist **nicht** geschlossen -> Die Lampe leuchtet nicht.



Du siehst also, der Strom fließt im Kreis. Man nennt es daher **Stromkreislauf**. Eine Glühlampe leuchtet dann, wenn ihr Gewindesockel und ihr Kontaktknopf **gleichzeitig** mit je einem Pol der Batterie Kontakt haben.



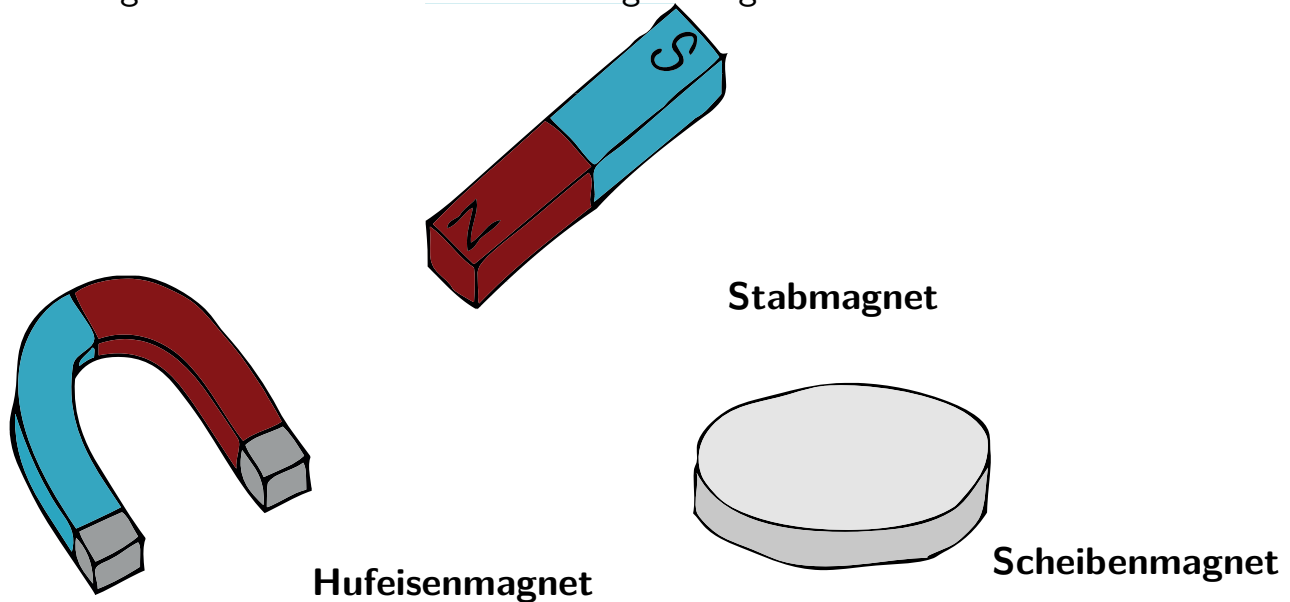
Eine Glühlampe kann nur leuchten, wenn Strom durch sie fließt. Das heißt, wenn der Strom von einem Pol der Stromquelle durch die Glühlampe zum anderen Pol der Stromquelle fließt, ist der Stromkreis geschlossen.



Der Magnetismus

Überblick

Ein Magnet zieht Metall an. Solche Magneten gibt es:



Es gibt verschiedene Arten von Kraft: Zum Beispiel **Windkraft** und **Muskelkraft**. Auch der Magnet hat Kraft. Man nennt sie **Magnetkraft**. Manche Magnete haben mehr Kraft, manche Magnete haben weniger Kraft. Die Magnete sind immer an den **Enden am stärksten**. Sie ziehen Gegenstände aus Metall an.

magnetisch	nicht magnetisch
Metallplatte	Holz
Nagel	Radiergummi
Büroklammer	Stoff
Stecknadel	Papier
Kupfer	Glas
Schlüssel	Plastik

Die Magnetkraft kann auch durch Dinge hindurch wirken. Sie wirkt auch aus der Entfernung.



Lösungsvorschläge

Die Lösungen sind Beispiele und Vorschläge, basierend auf dem jeweiligen Überblick.

Das Auge

Probe 1

A 1

Im Uhrzeigersinn von links oben:
Augenbraue, Wimpern, Lid, Augapfel, Iris, Pupille

A 2

Augenbrauen, Wimpern, Augenlider

A 3

Die Augenbrauen schützen vor Schweiß.
Die Wimpern schützen vor Schmutz.
Die Augenlider schützen z. B. vor Wind.

A 4

Von oben nach unten:
Nein, Ja, Nein, Nein, Ja, Ja, Ja, Ja

Probe 2

A 1

Um zu sehen.

A 2

Wimpern, Augenhöhlen, spitzen, Fernsehen, hellem Licht, Augenarzt

A 3

Von oben nach unten:
Schlägen, Schweiß, Schmutz, Wind

A 4

Ich halte meine Augen von spitzen Gegenständen fern. Beim Fernsehen halte ich ausreichend Abstand. Ich lese bei hellem Licht. Ich schütze meine Augen vor grellem Licht. Bei Beschwerden gehe ich zum Augenarzt.

A 5

1. Augapfel, 2. Iris, 3. Pupille

Das Ohr

Probe 1

A 1

Tonhöhe, Lautstärke, Richtung, Entfernung, Schallart

A 2

Ton	Geräusch	Knall
singen	rauschen	knallen
pfeifen	krachen	explodieren
klingen	schreien	
	flüstern	
	plätschern	
	knacksen	

A 3

Im Uhrzeigersinn von oben links:
Ohrmuschel, Trommelfell, Gehörknöchelchen (Hammer, Amboss, Steigbügel), Schnecke, Innenohr, Mittelohr, Gehörgang, Außenohr

A 4

Ohrmuschel, Gehörgang, Trommelfell, Schnecke, Gehörknöchelchen

Probe 2

A 1

Ich gehe großem Lärm aus dem Weg. Ich höre keine ganz laute Musik. Ich setze bei Wind eine Mütze auf. Ich steche nicht mit spitzen Gegenständen im Ohr herum. Wenn ich Ohrenschmerzen habe, gehe ich zum Arzt.

A 2

Für einen Ton: singen, pfeifen
Für ein Geräusch: rauschen, flüstern
Für einen Knall: knallen, explodieren

A 3

Tonhöhe, Lautstärke, Richtung, Schallart

Probe 3

A 1

Schallwellen, Trichter, Gehörgang, Trommelfell, Schwingen, Hammer, Amboss, Steigbügel, Schnecke, Hörnerv

A 2

Durch Ohrschützer oder Ohrstöpsel.
Entfernen von der Lärmquelle (Musik leiser stellen).

A 3

Mit einem Trichter, einem Mikrofon oder einer Röhre.

A 4

Von links nach rechts:
zwitschern, summen, pfeifen, explodieren

A 5

Ton: pfeifen, zwitschern
Geräusch: summen
Knall: explodieren

A 6

Schall sind Wellen, die sich unsichtbar in der Luft ausbreiten. Wenn ein Ton, ein Geräusch oder ein Knall entsteht wird an der betreffenden Stelle Luft weggedrückt.

A 7

Ich setze bei großem Lärm Ohrschützer auf oder verschließe meine Ohren mit Ohrstöpseln oder Watte. Ich gehe großem Lärm aus dem Weg. Ich höre keine ganz laute Musik. Ich setze bei Wind eine Mütze auf. Ich steche nicht mit spitzen Gegenständen im Ohr herum. Wenn ich Ohrenschmerzen habe, gehe ich zum Arzt.

Die Atmung

Probe 1

A 1

1. Nasenraum, 2. Rachen, 3. Kehlkopf, 4. Luftröhre, 5. Lunge, 6. Bronchien, 7. Zwerchfell

A 2

Bei Belastungen benötigt man mehr Sauerstoff. Man muss deshalb schneller und tiefer atmen, um mehr Sauerstoff aus der Luft über die Lunge ins Blut aufzunehmen.

A 3

spreche, beruhigen, Sehen, Fühlen, Hören, Hilfe

Probe 2

A 1

Atmen, Sauerstoff, Mund, Nase, Luftröhre, Bronchien, Lungenbläschen, Sauerstoff, Kohlendioxid

A 2



A 3

Diese Punkte sollten genannt werden:
Ist die Person bei Bewusstsein, spreche ich mit ihr und versuche, sie zu beruhigen. Ist die Person nicht bei Bewusstsein, überprüfe ich sofort die Atmung. Ich schaue genau auf ihren Brustkorb. Kann ich sehen, ob er sich hebt oder senkt? Ich halte meinen Handrücken oder meine Wangen dicht vor Mund und Nase der Person. Spüre ich einen leichten Atemhauch? Ich halte mein Ohr ganz nahe über Mund und Nase der Person. Höre ich Atemgeräusche? Ich hole sofort Hilfe!

Medien

Probe 1

A 1

Medien sind Vermittler, die uns Informationen aus aller Welt liefern. Mit bestimmten Medien kann man auch selbst Informationen weiterleiten.

A 2

Radio, Zeitung, Buch, Fernseher

A 3

Mit dem Computer können wir über das Internet Informationen bekommen. Wir können



Lass uns zusammen
DEUTSCH üben!



ISBN: 978-3-944770-18-5



ISBN: 978-3-944770-19-2



ISBN: 978-3-944770-20-8

- ✓ Texte zum Diktieren oder Selbstlesen
- ✓ Fragen und Aufgaben zu jedem Text
- ✓ Lernwörter der jeweiligen Klassenstufe

Jetzt überall im Buchhandel oder direkt über

<https://www.lern-verlag.de>

bestellen!

Hier wachsen kluge Köpfe



Probensammlung Grundschule Heimat- und Sachkunde 3. Klasse



ist eine ideale Ergänzung zu den vorhandenen Lernmaterialien aus der Schule. In diesem Heft wird zu jedem Themengebiet ein kurzer Überblick vorangestellt, bevor es mit den Proben losgeht.

Die Texte eignen sich zum Selbstlesen und sind die Grundlage zum Lösen der Proben.

Die einzelnen Überblicke sind kurz und knapp gehalten und dem Alter eines Grundschulkindes der 3. Klasse entsprechend aufbereitet. Dadurch erlangt das Kind Sicherheit und Selbständigkeit bei dem Lösen einzelner **Original-Proben** aus dem Grundschulunterricht.

Folgende Themengebiete werden nach dem aktuell gültigen Lehrplan in diesem Heft behandelt (bundesweit gültig):

- | | |
|--------------|--------------------------|
| ✓ Auge | ✓ Wald |
| ✓ Ohr | ✓ Technische Entwicklung |
| ✓ Atmung | ✓ Orientierung im Raum |
| ✓ Medien | ✓ Strom |
| ✓ Klasse | ✓ Magnetismus |
| ✓ Geschichte | |

Aus unserem Lernprogramm
sind viele weitere Titel erhältlich!

Hier wachsen kluge Köpfe



Bestell-Nr. : EAN 9783944770222

Grundschule | HSU | bayern- und bundesweit

ISBN 978-3-944770-22-2



lern.de Bildungsgesellschaft mbH
lernverlag
Fürstenrieder Straße 52
80686 München
E-Mail: kontakt@lern-verlag.de